

Allgemeine Geschäftsbedingungen (SaaS)

General Terms and Conditions (SaaS)

The DE version is legally binding; other language versions are provided for convenience.

Anbieter: Kultify GmbH, Lorenzer Platz 5A, 90402 Nürnberg (nachfolgend „Kultify“ oder „Anbieter“).

Provider: Kultify GmbH, Lorenzer Platz 5A, 90402 Nuremberg, Germany (hereinafter “Kultify” or “Provider”).

1. Geltungsbereich, Begriffe und Vorrang

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) gelten für alle Verträge zwischen Kultify und dem Kunden über die Nutzung der von Kultify als Software-as-a-Service bereitgestellten Plattform (nachfolgend „Software“ oder „Plattform“) sowie über damit verbundene Leistungen (nachfolgend „Services“).

1.2 Das Angebot von Kultify richtet sich ausschließlich an Unternehmer im Sinne des § 14 BGB, juristische Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtliche Sondervermögen. Es richtet sich nicht an Verbraucher.

1.3 Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, Kultify stimmt ihrer Geltung ausdrücklich in Textform zu. Dies gilt auch dann, wenn Kultify in Kenntnis solcher Bedingungen die Leistung vorbehaltlos erbringt.

1.4 Individuell zwischen den Parteien getroffene Vereinbarungen haben in jedem Fall Vorrang vor diesen AGB (§ 305b BGB).

1.5 Im Falle von Widersprüchen gilt folgende Rangordnung: (1) das individuelle Angebot bzw. Angebotsschreiben von Kultify einschließlich der darin in Bezug genommenen Anlagen (nachfolgend „Angebot“); (2) der Auftragsverarbeitungsvertrag (nachfolgend „AVV“) für Fragen der Verarbeitung personenbezogener Daten; (3) diese AGB; (4) die jeweils geltende Leistungsbeschreibung.

1.6 „Teilnehmer“ ist eine natürliche Person, deren Rückmeldungen im Rahmen einer Befragung erfasst und ausgewertet werden. „Nutzer“ ist eine

1. Scope, Definitions and Order of Precedence

1.1 These General Terms and Conditions (hereinafter “GTC”) apply to all contracts between Kultify and the customer regarding the use of the platform provided by Kultify as Software-as-a-Service (hereinafter “Software” or “platform”) and any related services (hereinafter “Services”).

1.2 Kultify’s offering is directed exclusively at entrepreneurs within the meaning of § 14 BGB (German Civil Code), legal entities under public law and special funds under public law. It is not directed at consumers.

1.3 Deviating, conflicting or supplementary general terms and conditions of the customer shall not become part of the contract unless Kultify expressly agrees to their validity in text form. This applies even if Kultify renders the service without reservation while aware of such terms.

1.4 Individual agreements made between the parties shall in all cases take precedence over these GTC (§ 305b BGB).

1.5 In the event of conflicts, the following order of precedence applies: (1) Kultify’s individual offer or offer letter, including the annexes referenced therein (hereinafter the “Offer”); (2) the data processing agreement (hereinafter “DPA”) for matters concerning the processing of personal data; (3) these GTC; (4) the applicable service description.

1.6 A “participant” is a natural person whose responses are collected and analysed as part of a survey. A “user” is a person authorised by the customer with access to the platform. The “service description” is the applicable description of the Software’s scope of functions, which Kultify makes

vom Kunden berechnigte Person mit Zugang zur Plattform. „Leistungsbeschreibung“ ist die jeweils gültige Beschreibung des Funktionsumfangs der Software, die Kultify dem Kunden im Angebot oder auf andere Weise (z. B. über die Website) zur Verfügung stellt.

2. Vertragsgegenstand und Leistungsbeschreibung

2.1 Kultify stellt dem Kunden eine SaaS-Plattform zur quantitativen Erfassung und Analyse von Unternehmenskultur, Mitarbeiterbindung und Mitarbeiter-Feedback bereit. Die Erfassung erfolgt über standardisierte, digitale Befragungen; die Auswertung erfolgt automatisiert und wird dem Kunden in digitaler Form bereitgestellt.

2.2 Der konkrete Funktions- und Leistungsumfang ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung und dem Angebot.

2.3 Als Zusatzleistung kann Kultify Beratung und Begleitung beim Aufsetzen und bei der Durchführung von Befragungen anbieten (nachfolgend „Beratungsleistungen“). Umfang, Vergütung und Bedingungen der Beratungsleistungen richten sich nach dem individuellen Angebot. Soweit nicht ausdrücklich abweichend vereinbart, folgen Beratungsleistungen der Laufzeit des SaaS-Vertrages.

2.4 Die Software wird dem Kunden über das Internet zur Nutzung bereitgestellt; sie verbleibt auf der Infrastruktur von Kultify bzw. ihrer Unterauftragnehmer. Übergabepunkt für die Leistung ist der Ausgang des von Kultify genutzten Rechenzentrums in das Internet. Für die Internetverbindung zwischen diesem Übergabepunkt und den Systemen des Kunden sowie für die beim Kunden erforderliche Hard- und Software ist der Kunde verantwortlich; hierfür übernimmt Kultify keine Gewähr.

2.5 Kultify ist berechnigt, die Software fortlaufend weiterzuentwickeln, zu aktualisieren und anzupassen. Für wesentliche, den Kunden beeinträchtigende Änderungen gilt Ziffer 17.

3. Vertragsschluss

3.1 Der Vertrag kommt durch ein Angebot von Kultify und dessen Annahme durch den Kunden zustande oder dadurch, dass Kultify eine Bestellung des Kunden in Textform bestätigt. Eine eigenständige Registrierung mit unmittelbarem

available to the customer in the Offer or by other means (e.g. via the website).

2. Subject Matter and Service Description

2.1 Kultify provides the customer with a SaaS platform for the quantitative collection and analysis of corporate culture, employee engagement and employee feedback. Collection takes place via standardised, digital surveys; the analysis is carried out automatically and made available to the customer in digital form.

2.2 The specific scope of functions and services is set out in the service description and the Offer.

2.3 As an additional service, Kultify may offer advice and support in setting up and conducting surveys (hereinafter “advisory services”). The scope, remuneration and conditions of the advisory services are governed by the individual Offer. Unless expressly agreed otherwise, advisory services follow the term of the SaaS contract.

2.4 The Software is made available to the customer for use via the internet; it remains on the infrastructure of Kultify or its sub-contractors. The handover point for the service is the exit of the data centre used by Kultify into the internet. The customer is responsible for the internet connection between this handover point and the customer’s systems, as well as for the hardware and software required on the customer’s side; Kultify provides no warranty in this respect.

2.5 Kultify is entitled to continuously develop, update and adapt the Software. Section 17 applies to material changes that adversely affect the customer.

3. Conclusion of Contract

3.1 The contract is concluded by an Offer from Kultify and its acceptance by the customer, or by Kultify confirming an order placed by the customer in text form. Kultify does not offer self-registration with immediate conclusion of contract via the website (“self-service”).

Vertragsschluss über die Website („Self-Service“) bietet Kultify nicht an.

3.2 Ein kostenloser Testzeitraum besteht nur, soweit dies im Angebot ausdrücklich vereinbart ist. Bedingungen eines etwaigen Test- oder Pilotzeitraums richten sich nach dem Angebot.

4. Nutzungsrechte

4.1 Kultify räumt dem Kunden für die Dauer des Vertrages ein einfaches (nicht ausschließliches), nicht übertragbares und nicht unterlizenzierbares, zeitlich auf die Vertragslaufzeit beschränktes Recht ein, die Software im vertraglich vereinbarten Umfang über das Internet zu nutzen. Soweit im Angebot vereinbart, erstreckt sich dieses Nutzungsrecht auch auf die mit dem Kunden im Sinne der §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen; der Kunde steht für die Einhaltung dieser AGB durch diese Unternehmen ein. Im Angebot können abweichende oder ergänzende Regelungen zum Umfang und zur Ausgestaltung des Nutzungsrechts getroffen werden; diese gehen dieser Ziffer 4.1 vor.

4.2 Der nutzbare Leistungsumfang ergibt sich aus dem Angebot. Die dort vereinbarten Einheiten (z. B. Anzahl der Teilnehmer, Nutzer oder ein sonstiges Mengengerüst) bezeichnen den Umfang der nutzbaren Leistung, nicht das Nutzungsrecht an der Software nach Ziffer 4.1. Die Abrechnung von Leistungen, die über den vereinbarten Leistungsumfang hinausgehen, richtet sich nach Ziffer 5.

4.3 Der Kunde darf die Software nur für die vertraglich festgelegten eigenen Zwecke nutzen und Dritten – mit Ausnahme der nach Ziffer 4.1 berechtigten verbundenen Unternehmen – nicht zur Nutzung überlassen. Eine Vervielfältigung, Bearbeitung oder Zurückentwicklung (Reverse Engineering) der Software ist nur in den Grenzen der §§ 69d, 69e UrhG zulässig.

4.4 Die Nutzungsrechte enden mit Beendigung des Vertrages.

5. Vergütung und Zahlungsbedingungen

5.1 Die Vergütung richtet sich nach dem Angebot. Je nach Vereinbarung kann sie insbesondere lizenz-, abonnement- oder leistungsbezogen ausgestaltet sein. Alle Preise verstehen sich zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer sowie etwaiger sonstiger Steuern und Abgaben.

3.2 A free trial period exists only insofar as expressly agreed in the Offer. The conditions of any trial or pilot period are governed by the Offer.

4. Rights of Use

4.1 For the duration of the contract, Kultify grants the customer a simple (non-exclusive), non-transferable and non-sublicensable right, limited in time to the contract term, to use the Software via the internet to the contractually agreed extent. Insofar as agreed in the Offer, this right of use also extends to the customer's affiliated companies within the meaning of §§ 15 et seq. AktG; the customer is responsible for those companies' compliance with these GTC. The Offer may contain deviating or supplementary provisions on the scope and form of the right of use; these take precedence over this Section 4.1.

4.2 The usable scope of service follows from the Offer. The units agreed there (e.g. number of participants, users or any other volume) denote the scope of usable service, not the right to use the Software under Section 4.1. The billing of services exceeding the agreed scope is governed by Section 5.

4.3 The customer may use the Software only for its own contractually defined purposes and may not make it available to third parties for use, with the exception of the affiliated companies authorised under Section 4.1. Reproduction, modification or reverse engineering of the Software is permitted only within the limits of §§ 69d, 69e UrhG (German Copyright Act).

4.4 The rights of use end upon termination of the contract.

5. Remuneration and Payment Terms

5.1 Remuneration is governed by the Offer. Depending on the agreement, it may in particular be licence-based, subscription-based or service-based. All prices are exclusive of the applicable statutory value added tax and any other taxes and levies.

5.2 Leistungen, die über den im Angebot vereinbarten Leistungsumfang hinausgehen (z. B. zusätzliche Teilnehmer), werden nachträglich in Rechnung gestellt. Diese Beträge werden jeweils zum Ersten des Folgemonats fällig, soweit im Angebot nichts anderes vereinbart ist.

5.3 Rechnungen sind innerhalb von dreißig (30) Tagen ab Zugang ohne Abzug zur Zahlung fällig, soweit im Angebot nichts anderes vereinbart ist. Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Rechnungen können in elektronischer Form (Textform) übermittelt werden.

5.4 Gegen Forderungen von Kultify kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen aufrechnen oder ein Zurückbehaltungsrecht ausüben; Letzteres nur, soweit es auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

6. Verfügbarkeit, Wartung und Störungsbeseitigung

6.1 Kultify stellt die Software mit wirtschaftlich angemessenem Aufwand zur Nutzung bereit und ist um eine möglichst hohe Verfügbarkeit bemüht. Eine bestimmte Verfügbarkeitsquote wird nicht geschuldet.

6.2 Kultify ist berechtigt, Wartungs-, Anpassungs- und Aktualisierungsarbeiten durchzuführen. Diese werden nach Möglichkeit in nutzungsschwache Zeiten gelegt; über größere geplante Wartungen, die die Erreichbarkeit erheblich beeinträchtigen, wird Kultify den Kunden nach Möglichkeit vorab informieren. Eine vorübergehende Unterbrechung oder Beeinträchtigung der Erreichbarkeit während solcher Arbeiten stellt keinen Mangel dar.

6.3 Der Kunde hat Zugangsfehler oder Störungen unverzüglich nach Bekanntwerden in Textform unter Angabe der für die Fehlererkennung erforderlichen Umstände mitzuteilen. Kultify beseitigt gemeldete Störungen innerhalb angemessener Frist und wirkt hierbei mit der gebotenen Sorgfalt.

6.4 Während kurzzeitiger, geplanter Wartungsunterbrechungen im Sinne der Ziffer 6.2 besteht die Pflicht zur Zahlung der laufenden Entgelte fort. Die gesetzlichen Rechte des Kunden bei einer nicht nur unerheblichen Beeinträchtigung der Gebrauchstauglichkeit (insbesondere nach Ziffer 11) bleiben unberührt.

6.5 Für Ereignisse höherer Gewalt gilt Ziffer 18.

5.2 Services exceeding the scope agreed in the Offer (e.g. additional participants) are invoiced subsequently. Unless otherwise agreed in the Offer, these amounts fall due on the first day of the following month.

5.3 Unless otherwise agreed in the Offer, invoices are payable without deduction within thirty (30) days of receipt. In the event of default, the statutory provisions apply. Invoices may be transmitted electronically (in text form).

5.4 The customer may set off claims against Kultify only with undisputed or legally established counterclaims, and may exercise a right of retention only insofar as it is based on the same contractual relationship.

6. Availability, Maintenance and Fault Remediation

6.1 Kultify makes the Software available for use with economically reasonable effort and endeavours to achieve the highest possible availability. No specific availability rate is owed.

6.2 Kultify is entitled to carry out maintenance, adaptation and update work. Where possible, this will be scheduled during off-peak periods; Kultify will, where possible, inform the customer in advance of major planned maintenance that significantly affects accessibility. A temporary interruption or impairment of accessibility during such work does not constitute a defect.

6.3 The customer must report access errors or disruptions in text form without undue delay after becoming aware of them, stating the circumstances necessary for fault identification. Kultify remedies reported disruptions within a reasonable period and acts with due care in doing so.

6.4 During short, planned maintenance interruptions within the meaning of Section 6.2, the obligation to pay the ongoing fees continues. The customer's statutory rights in the event of a not merely insignificant impairment of usability (in particular under Section 11) remain unaffected.

6.5 Section 18 applies to events of force majeure.

7. Mitwirkungspflichten des Kunden

7.1 Die nachfolgenden Pflichten sind Hauptpflichten des Kunden und nicht bloße Obliegenheiten.

7.2 Der Kunde nutzt die Software nur vertragsgemäß und im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Er stellt keine rechtsverletzenden oder rechtswidrigen Inhalte ein und trägt dafür Sorge, dass die von ihm eingestellten Inhalte frei von Rechten Dritter sind.

7.3 Der Kunde sichert seine Zugangsdaten gegen den Zugriff Unbefugter, hält seine eigenen Systeme auf dem Stand der Technik und trifft angemessene IT-Sicherheitsmaßnahmen. Die Nutzung gemeinsamer Konten („Shared Accounts“) ist unzulässig; der Kunde sorgt dafür, dass Nutzer ihre Zugangsdaten nicht weitergeben.

7.4 Der Kunde benennt mindestens einen qualifizierten Ansprechpartner sowie einen Stellvertreter, die berechtigt sind, die zur Durchführung des Vertrages erforderlichen Entscheidungen zu treffen oder herbeizuführen, und teilt Kultify einen Wechsel unverzüglich mit.

7.5 Der Kunde ist für die Sicherung seiner geschäftskritischen Daten im Rahmen des technisch Möglichen selbst verantwortlich und meldet Kultify Anhaltspunkte für einen Missbrauch der Software oder eine Gefährdung der Datensicherheit unverzüglich in Textform.

7.6 Mitbestimmung: Der Kunde ist allein dafür verantwortlich, vor dem Einsatz der Plattform gegenüber seinen Beschäftigten etwaige erforderliche Beteiligungsrechte des Betriebsrats zu wahren und gegebenenfalls eine Betriebsvereinbarung abzuschließen (insbesondere nach § 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG). Kultify nimmt keine Beurteilung der mitbestimmungsrechtlichen Lage des Kunden vor.

7.7 Rechtsgrundlage und Transparenz: Der Kunde sichert zu, dass für die von ihm veranlasste Verarbeitung eine gültige Rechtsgrundlage besteht (z. B. Betriebsvereinbarung, § 26 BDSG, Art. 88 DSGVO oder Art. 6 Abs. 1 DSGVO) und dass er seine Informationspflichten gegenüber den betroffenen Beschäftigten (Art. 13, 14 DSGVO) erfüllt hat.

7.8 Freistellung: Der Kunde stellt Kultify von Ansprüchen Dritter – einschließlich Ansprüchen von Beschäftigten oder Beteiligungsgremien – frei, die auf einer Verletzung der Pflichten nach den Ziffern 7.2, 7.6 oder 7.7 beruhen, und ersetzt Kultify die

7. Customer's Obligations to Cooperate

7.1 The following obligations are principal obligations of the customer and not mere incidental duties.

7.2 The customer uses the Software only in accordance with the contract and within the applicable statutory provisions. It does not upload any infringing or unlawful content and ensures that the content it uploads is free from third-party rights.

7.3 The customer secures its access credentials against unauthorised access, keeps its own systems up to the state of the art and takes appropriate IT-security measures. The use of shared accounts is not permitted; the customer ensures that users do not pass on their access credentials.

7.4 The customer designates at least one qualified contact person and a deputy who are authorised to take or bring about the decisions necessary for performance of the contract, and notifies Kultify of any change without undue delay.

7.5 The customer is itself responsible for backing up its business-critical data to the extent technically possible and reports to Kultify, without undue delay and in text form, any indications of misuse of the Software or a threat to data security.

7.6 Co-determination: The customer is solely responsible for observing any required participation rights of the works council before deploying the platform to its employees and, where applicable, for concluding a works agreement (in particular pursuant to § 87(1) no. 6 BetrVG (Works Constitution Act)). Kultify does not assess the customer's co-determination situation.

7.7 Legal basis and transparency: The customer warrants that a valid legal basis exists for the processing it initiates (e.g. works agreement, § 26 BDSG, Art. 88 GDPR or Art. 6(1) GDPR) and that it has fulfilled its information obligations towards the affected employees (Art. 13, 14 GDPR).

7.8 Indemnification: The customer indemnifies Kultify against third-party claims — including claims by employees or representative bodies — that are based on a breach of the obligations under Sections 7.2, 7.6 or 7.7, and reimburses Kultify for the reasonable costs of legal defence incurred as a result. This does not apply insofar as the customer is not responsible for the breach.

hierdurch entstehenden angemessenen Kosten der Rechtsverteidigung. Dies gilt nicht, soweit der Kunde die Pflichtverletzung nicht zu vertreten hat.

7.9 Für die Verantwortung des Kunden für die Anonymitätswahrende Konfiguration gilt Ziffer 8.

8. Anonymität und Mindestgruppengröße

8.1 Die Plattform stellt einen konfigurierbaren Mechanismus zur Wahrung der Anonymität bereit, der Auswertungen für Gruppen unterhalb einer eingestellten Mindestgruppengröße unterdrückt. Die hierfür maßgeblichen Vertraulichkeitsstufen, Maßnahmen und Mindestwerte sind im AVV (Anlage 1 – Sicherstellung der Anonymität der teilnehmenden Mitarbeiter) sowie in der Leistungsbeschreibung näher beschrieben.

8.2 Kultify gewährleistet, dass der Mechanismus bei aktiver Konfiguration Auswertungen unterhalb der eingestellten Schwelle entsprechend der gewählten Vertraulichkeitsstufe unterdrückt. Eine darüber hinausgehende, absolute Garantie der Anonymität wird nicht übernommen.

8.3 Die Wirksamkeit der Anonymisierung hängt maßgeblich von der Konfiguration durch den Kunden ab. Der Kunde ist verantwortlich für die Festlegung der Organisations- und Segmentstruktur, dafür, die Mindestgruppengröße nicht unter den in der Leistungsbeschreibung bzw. im AVV vorgesehenen Mindestwert herabzusetzen oder zu deaktivieren, und dafür, Auswertungen nicht durch Kombination von Filtern auf einzelne Personen rückführbar zu machen. Eine Re-Identifizierung, die auf einer hiervon abweichenden Konfiguration des Kunden beruht, ist von der Gewährleistung und Haftung von Kultify ausgenommen.

8.4 Die Plattform dient der aggregierten Auswertung von Kultur und Feedback. Sie ist nicht dazu bestimmt, einzelne identifizierbare Beschäftigte zu überwachen, zu bewerten oder für personenbezogene Maßnahmen (z. B. Leistungs- oder Verhaltenskontrolle, disziplinarische Maßnahmen) herangezogen zu werden.

9. Datenschutz und Auftragsverarbeitung

9.1 Verarbeitet Kultify im Rahmen der Leistungserbringung personenbezogene Daten für den Kunden, ist der Kunde Verantwortlicher und Kultify Auftragsverarbeiter im Sinne der Art. 4 Nr. 7 und 8, Art. 28 DSGVO.

7.9 Section 8 applies to the customer's responsibility for anonymity-preserving configuration.

8. Anonymity and Minimum Group Size

8.1 The platform provides a configurable mechanism to preserve anonymity, which suppresses analyses for groups below a set minimum group size. The relevant confidentiality levels, measures and minimum values are described in more detail in the DPA (Annex 1 – Ensuring the Anonymity of Participating Employees) and in the service description.

8.2 Kultify warrants that, when actively configured, the mechanism suppresses analyses below the set threshold in accordance with the chosen confidentiality level. No absolute guarantee of anonymity beyond this is assumed.

8.3 The effectiveness of anonymisation depends significantly on the customer's configuration. The customer is responsible for defining the organisational and segment structure, for not lowering the minimum group size below the value provided for in the service description or the DPA, or disabling it, and for not making analyses traceable to individuals by combining filters. Re-identification resulting from a configuration deviating from the above is excluded from Kultify's warranty and liability.

8.4 The platform serves the aggregated analysis of culture and feedback. It is not intended to monitor or evaluate individual identifiable employees or to be used for measures relating to individuals (e.g. performance or conduct monitoring, disciplinary measures).

9. Data Protection and Processing on Behalf

9.1 Where Kultify processes personal data on behalf of the customer in the course of providing the service, the customer is the controller and Kultify is the processor within the meaning of Art. 4(7) and (8), Art. 28 GDPR.

9.2 Die Einzelheiten der Verarbeitung regeln die Parteien in einem Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) nach Art. 28 DSGVO. Der Abschluss des AVV ist Voraussetzung für die Nutzung der Software. Der AVV ist Bestandteil des Vertrages und geht diesen AGB in Fragen der Verarbeitung personenbezogener Daten vor.

9.3 Mitarbeiter-Feedback kann, insbesondere in Freitextangaben, besondere Kategorien personenbezogener Daten (Art. 9 DSGVO) offenbaren. Der Kunde sichert zu, solche Daten nicht gezielt zu erheben, und stellt sicher, dass eine etwaige Verarbeitung besonderer Kategorien auf einer von ihm zu schaffenden Rechtsgrundlage nach Art. 9 Abs. 2 DSGVO beruht. Kultify verarbeitet diese Daten ausschließlich weisungsgebunden nach Maßgabe des AVV.

9.4 Der Einsatz von Unterauftragsverarbeitern richtet sich nach dem AVV; dieser sieht eine vorherige Information sowie ein Widerspruchsrecht des Kunden vor.

9.5 Die Erbringung der vertraglich vereinbarten Datenverarbeitung findet ausschließlich in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union, einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder einem Staat mit angemessenem Datenschutzniveau statt, dessen Angemessenheit die Europäische Kommission nach Art. 45 DSGVO festgestellt hat. Näheres regelt der AVV.

10. KI-Einsatz und automatisierte Verarbeitung

10.1 Kultify setzt zur Auswertung von Textantworten, zur Erstellung aggregierter Erkenntnisse und Zusammenfassungen sowie für weitere Funktionen Verfahren der künstlichen Intelligenz ein. Die hierfür eingesetzten Unterauftragsverarbeiter sowie die Schutzmaßnahmen (insbesondere Verarbeitung ausschließlich innerhalb der EU/des EWR, ausschließlich über Programmierschnittstellen, Verarbeitung in aggregierter Form, keine Nutzung der Kundendaten zum Training der Modelle, keine Re-Identifizierung) sind im AVV und in der gesonderten KI-Information näher beschrieben.

10.2 Kultify trifft keine ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidungen, die gegenüber Beschäftigten des Kunden

9.2 The parties regulate the details of the processing in a data processing agreement (DPA) pursuant to Art. 28 GDPR. Conclusion of the DPA is a precondition for use of the Software. The DPA forms part of the contract and takes precedence over these GTC in matters concerning the processing of personal data.

9.3 Employee feedback may, in particular in free-text entries, reveal special categories of personal data (Art. 9 GDPR). The customer warrants not to deliberately collect such data and ensures that any processing of special categories is based on a legal basis to be established by it under Art. 9(2) GDPR. Kultify processes such data exclusively on instruction in accordance with the DPA.

9.4 The use of sub-processors is governed by the DPA, which provides for prior information and a right of objection on the part of the customer.

9.5 The performance of the contractually agreed data processing takes place exclusively in a Member State of the European Union, another Contracting State of the Agreement on the European Economic Area, or a country with an adequate level of data protection whose adequacy has been determined by the European Commission pursuant to Art. 45 GDPR. Further details are governed by the DPA.

10. Use of AI and Automated Processing

10.1 Kultify uses artificial-intelligence techniques to analyse text responses, generate aggregated insights and summaries, and for further functions. The sub-processors used for this purpose and the protective measures (in particular processing exclusively within the EU/EEA, exclusively via application programming interfaces, processing in aggregated form, no use of customer data to train the models, no re-identification) are described in more detail in the DPA and in the separate AI information.

10.2 Kultify does not take any decisions based solely on automated processing that produce legal effects concerning the customer's employees or similarly significantly affect them (Art. 22 GDPR).

rechtliche Wirkung entfalten oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigen (Art. 22 DSGVO).

10.3 Die Auswertung dient der themenbezogenen und aggregierten Analyse von Feedback. Eine Erkennung von Emotionen einzelner Beschäftigter am Arbeitsplatz im Sinne des Art. 5 Abs. 1 lit. f der Verordnung (EU) 2024/1689 (KI-Verordnung) ist nicht Gegenstand der Leistung.

10.4 Soweit Transparenzpflichten nach Art. 50 der KI-Verordnung Anwendung finden, kommt Kultify diesen nach.

11. Gewährleistung / Mängelhaftung

11.1 Auf die Überlassung der Software gegen Entgelt findet Mietrecht (§§ 535 ff. BGB) Anwendung. Kultify überlässt die Software in einem zum vertragsgemäßen Gebrauch geeigneten Zustand und erhält sie während der Vertragslaufzeit in diesem Zustand.

11.2 Die verschuldensunabhängige Haftung für bei Vertragsschluss bereits vorhandene Mängel nach § 536a Abs. 1 Alt. 1 BGB wird ausgeschlossen. Die Haftung nach Ziffer 12, insbesondere für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, bleibt unberührt.

11.3 Ein Mangel liegt vor, wenn die Software die in der Leistungsbeschreibung vereinbarten Funktionen nicht erfüllt und dadurch ihre Gebrauchstauglichkeit nicht nur unerheblich beeinträchtigt ist. Unerhebliche Abweichungen sowie Beeinträchtigungen, die auf einer vertragswidrigen Nutzung, der Systemumgebung des Kunden oder Ursachen außerhalb des Übergabepunkts (Ziffer 2.4) beruhen, stellen keinen Mangel dar.

11.4 Der Kunde zeigt Mängel unverzüglich in Textform an. Kultify beseitigt Mängel innerhalb angemessener Frist und ist berechtigt, dem Kunden zumutbare Zwischenlösungen (Workarounds) bereitzustellen und die Ursache anschließend zu beheben.

11.5 Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt zwölf (12) Monate. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, für die Kultify nach Ziffer 12 oder nach zwingendem Recht haftet.

12. Haftung

12.1 Kultify haftet unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesund-

10.3 The analysis serves the topic-related and aggregated analysis of feedback. The recognition of emotions of individual employees in the workplace within the meaning of Art. 5(1)(f) of Regulation (EU) 2024/1689 (AI Act) is not part of the service.

10.4 Insofar as transparency obligations under Art. 50 of the AI Act apply, Kultify complies with them.

11. Warranty / Liability for Defects

11.1 Rental law (§§ 535 et seq. BGB) applies to the provision of the Software for a fee. Kultify provides the Software in a condition suitable for use in accordance with the contract and maintains it in that condition for the term of the contract.

11.2 Strict (no-fault) liability for defects already present at the time the contract is concluded pursuant to § 536a(1) alt. 1 BGB is excluded. Liability under Section 12, in particular for damage arising from injury to life, body or health, remains unaffected.

11.3 A defect exists if the Software does not fulfil the functions agreed in the service description and its usability is thereby impaired more than insignificantly. Insignificant deviations, as well as impairments resulting from use contrary to the contract, the customer's system environment or causes outside the handover point (Section 2.4), do not constitute a defect.

11.4 The customer reports defects without undue delay in text form. Kultify remedies defects within a reasonable period and is entitled to provide the customer with reasonable interim solutions (workarounds) and subsequently to remedy the cause.

11.5 The limitation period for claims based on defects is twelve (12) months. This does not apply to claims for damages for which Kultify is liable under Section 12 or under mandatory law.

12. Liability

12.1 Kultify is liable without limitation for intent and gross negligence, for damage arising from injury to life, body or health, within the scope of

heit, im Rahmen einer übernommenen Garantie sowie nach dem Produkthaftungsgesetz.

12.2 Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet Kultify nur bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht. Wesentliche Vertragspflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. In diesem Fall ist die Haftung auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden begrenzt.

12.3 Im Übrigen ist die Haftung von Kultify ausgeschlossen.

12.4 Für den Verlust von Daten haftet Kultify nur in Höhe des Aufwands, der bei ordnungsgemäßer und regelmäßiger Sicherung der Daten durch den Kunden (Ziffer 7.5) für deren Wiederherstellung erforderlich gewesen wäre.

12.5 Zwingende gesetzliche Haftungstatbestände bleiben von den vorstehenden Beschränkungen unberührt.

12.6 Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen von Kultify.

13. Vertraulichkeit

13.1 „Vertrauliche Informationen“ sind alle als vertraulich gekennzeichneten oder ihrer Natur nach vertraulichen Informationen einer Partei, insbesondere Produktbeschreibungen, Spezifikationen, Preise sowie geschäftliche Informationen des Kunden. Die Regelungen des AVV zur Vertraulichkeit personenbezogener Daten bleiben unberührt.

13.2 Die Parteien verwenden vertrauliche Informationen nur für Zwecke des Vertrages, geben sie nicht ohne Zustimmung der anderen Partei an Dritte weiter und schützen sie mit angemessenen Maßnahmen, mindestens jedoch mit der Sorgfalt, die sie auf eigene vertrauliche Informationen anwenden.

13.3 Ausgenommen sind Informationen, die öffentlich bekannt sind, der empfangenden Partei bereits ohne Vertraulichkeitsbindung bekannt waren, von Dritten zulässig übermittelt wurden, unabhängig entwickelt wurden oder aufgrund Gesetzes, behördlicher oder gerichtlicher Anordnung offenzulegen sind; im letztgenannten Fall informiert die verpflichtete Partei die andere Partei nach Möglichkeit vorab.

a guarantee assumed, and under the Product Liability Act.

12.2 In the case of slight negligence, Kultify is liable only for the breach of a material contractual obligation. Material contractual obligations are those obligations whose fulfilment is what makes the proper performance of the contract possible in the first place and on whose observance the customer may regularly rely. In this case, liability is limited to the foreseeable damage typical of the contract.

12.3 Otherwise, Kultify's liability is excluded.

12.4 For the loss of data, Kultify is liable only in the amount of the effort that would have been necessary to restore the data had the customer backed it up properly and regularly (Section 7.5).

12.5 Mandatory statutory grounds of liability remain unaffected by the foregoing limitations.

12.6 The foregoing limitations of liability also apply in favour of Kultify's legal representatives, employees and vicarious agents.

13. Confidentiality

13.1 "Confidential information" means all information of a party that is marked as confidential or is confidential by its nature, in particular product descriptions, specifications, prices and the customer's business information. The provisions of the DPA on the confidentiality of personal data remain unaffected.

13.2 The parties use confidential information only for the purposes of the contract, do not disclose it to third parties without the other party's consent, and protect it with appropriate measures, but at least with the care they apply to their own confidential information.

13.3 Excepted is information that is publicly known, was already known to the receiving party without an obligation of confidentiality, was lawfully transmitted by third parties, was independently developed, or must be disclosed by law or by an official or judicial order; in the latter case, the obligated party informs the other party in advance where possible.

13.4 The standard for the protection of secrets is the Trade Secrets Act (GeschGehG). Obtain-

13.4 Maßstab des Geheimnisschutzes ist das Geschäftsgeheimnisgesetz (GeschGehG). Ein Erlangen vertraulicher Informationen durch Reverse Engineering ist unzulässig.

13.5 Die Vertraulichkeitspflichten gelten für die Dauer des Vertrages und drei (3) Jahre über dessen Beendigung hinaus fort, längstens jedoch bis die Informationen nicht mehr vertraulich sind.

14. Geistiges Eigentum und Nutzung anonymisierter Daten

14.1 Alle Rechte an der Software und der Plattform einschließlich aller Weiterentwicklungen verbleiben bei Kultify. Der Kunde erhält ausschließlich die in Ziffer 4 eingeräumten Nutzungsrechte.

14.2 Die vom Kunden eingestellten Inhalte und Daten verbleiben beim Kunden; sie werden Kultify nicht zur eigenen inhaltlichen Verwertung übertragen.

14.3 Kultify ist berechtigt, aus den über die Plattform verarbeiteten Daten gewonnene, vollständig anonymisierte und aggregierte Informationen zu nutzen, um die Software zu betreiben, abzusichern und weiterzuentwickeln sowie um aggregierte Vergleichswerte (Benchmarks) bereitzustellen. Ausgenommen sind identifizierende Angaben und unveränderte Freitextangaben von Beschäftigten. Die Nutzung erfolgt nur, soweit ein Personenbezug nicht mehr hergestellt werden kann, und im Einklang mit den Schutzmaßnahmen des AVV; eine Re-Identifizierung findet nicht statt.

15. Laufzeit und Kündigung

15.1 Beginn und Laufzeit ergeben sich aus dem Angebot. Soweit im Angebot nichts anderes vereinbart ist, wird der Vertrag für eine feste Laufzeit geschlossen und endet mit deren Ablauf, ohne dass es einer Kündigung bedarf; eine automatische oder stillschweigende Verlängerung erfolgt nicht. Eine Fortsetzung oder Erneuerung des Vertrages bedarf einer neuen Vereinbarung. Erklärungen nach dieser Ziffer bedürfen der Textform.

15.2 Das Recht beider Parteien zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund (§ 543 BGB, § 314 BGB) bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt für Kultify insbesondere vor, wenn der Kunde mit der Zahlung in nicht unerheblicher Höhe in Verzug ist und trotz Mahnung nicht innerhalb einer angemessenen Frist zahlt, oder wenn über

ing confidential information through reverse engineering is not permitted.

13.5 The confidentiality obligations apply for the term of the contract and for three (3) years after its termination, but at most until the information is no longer confidential.

14. Intellectual Property and Use of Anonymised Data

14.1 All rights in the Software and the platform, including all further developments, remain with Kultify. The customer receives only the rights of use granted in Section 4.

14.2 The content and data uploaded by the customer remain with the customer; they are not transferred to Kultify for Kultify's own substantive exploitation.

14.3 Kultify is entitled to use fully anonymised and aggregated information derived from the data processed via the platform in order to operate, secure and further develop the Software, and to provide aggregated comparative values (benchmarks). Identifying information and unaltered free-text entries by employees are excluded. Such use takes place only insofar as a personal reference can no longer be established, and in accordance with the protective measures of the DPA; no re-identification takes place.

15. Term and Termination

15.1 The commencement and term are set out in the Offer. Unless otherwise agreed in the Offer, the contract is concluded for a fixed term and ends upon its expiry without the need for termination; there is no automatic or tacit renewal. Any continuation or renewal of the contract requires a new agreement. Declarations under this Section must be in text form.

15.2 The right of both parties to terminate extraordinarily for good cause (§ 543 BGB, § 314 BGB) remains unaffected. Good cause exists for Kultify in particular if the customer is in default of payment in a not insignificant amount and, despite a reminder, fails to pay within a reasonable period, or if insolvency proceedings are opened over the assets of a party or rejected for lack of assets.

das Vermögen einer Partei ein Insolvenzverfahren eröffnet oder mangels Masse abgewiesen wird.

15.3 Kultify ist berechtigt, den Zugang zur Software vorübergehend und verhältnismäßig auszusetzen, wenn (a) eine erhebliche Gefahr für die Sicherheit der Software oder Dritter besteht, (b) eine schwerwiegende Verletzung der Pflichten nach Ziffer 7.2 vorliegt oder (c) der Kunde mit einer fälligen Zahlung mehr als dreißig (30) Tage in Verzug ist und nach gesonderter Ankündigung nicht innerhalb einer angemessenen Nachfrist zahlt. Kultify kündigt die Aussetzung nach Möglichkeit vorher an und hebt sie nach Wegfall des Grundes auf. Beruht die Aussetzung auf einem vom Kunden zu vertretenden Umstand, bleibt dessen Zahlungspflicht für diesen Zeitraum bestehen.

16. Datenexport, Rückgabe und Löschung; Wechsel des Dienstes

16.1 Während der Vertragslaufzeit und für einen Zeitraum von dreißig (30) Tagen nach Vertragsende kann der Kunde die von ihm in die Plattform eingebrachten Daten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format über die Plattform exportieren. Kultify unterstützt den Kunden in angemessenem Umfang bei einer Migration.

16.2 Nach Ablauf des Exportzeitraums werden die Daten bei Kultify und ihren Unterauftragsverarbeitern nach Maßgabe des AVV gelöscht. Eine Löschbestätigung wird auf Anfrage erteilt.

16.3 Soweit es sich bei der Leistung um einen Datenverarbeitungsdienst im Sinne der Verordnung (EU) 2023/2854 (Data Act) handelt, kann der Kunde den Wechsel zu einem anderen Anbieter oder die Beendigung des Dienstes mit einer Frist von höchstens zwei (2) Monaten verlangen. Kultify unterstützt den Wechsel innerhalb eines Übergangszeitraums von dreißig (30) Tagen; ist dieser technisch nicht durchführbar, wird er angemessen verlängert. Kultify stellt die erforderlichen Wechselinformationen bereit und errichtet keine unzulässigen Wechselhindernisse. Für den Wechsel erhebt Kultify nur die nach Art. 29 Data Act zulässigen Entgelte; ab dem 12. Januar 2027 werden keine Wechselentgelte erhoben.

17. Änderungen der AGB und der Leistung

17.1 Maßgeblich für einen Vertrag ist die bei seinem Abschluss geltende Fassung dieser AGB. Kultify kann diese AGB für künftige Verträge än-

15.3 Kultify is entitled to suspend access to the Software temporarily and proportionately if (a) there is a significant threat to the security of the Software or of third parties, (b) there is a serious breach of the obligations under Section 7.2, or (c) the customer is more than thirty (30) days in default of a due payment and, following separate notice, fails to pay within a reasonable grace period. Kultify announces the suspension in advance where possible and lifts it once the cause ceases. If the suspension is based on a circumstance for which the customer is responsible, the customer's payment obligation for that period continues.

16. Data Export, Return and Deletion; Switching of the Service

16.1 During the term of the contract and for a period of thirty (30) days after the contract ends, the customer may export the data it has entered into the platform in a common, machine-readable format via the platform. Kultify supports the customer to a reasonable extent in a migration.

16.2 After the export period expires, the data is deleted at Kultify and its sub-processors in accordance with the DPA. Confirmation of deletion is provided upon request.

16.3 Insofar as the service constitutes a data processing service within the meaning of Regulation (EU) 2023/2854 (Data Act), the customer may request to switch to another provider or to terminate the service with a notice period of no more than two (2) months. Kultify supports the switch within a transition period of thirty (30) days; if this is not technically feasible, it is extended appropriately. Kultify provides the necessary switching information and does not erect any impermissible switching obstacles. For the switch, Kultify charges only the fees permitted under Art. 29 Data Act; from 12 January 2027, no switching fees are charged.

17. Changes to the GTC and the Service

17.1 The version of these GTC in force at the time a contract is concluded governs that contract. Kultify may amend these GTC for future contracts; an

dem; auf bereits geschlossene Verträge wirkt sich eine geänderte Fassung nicht aus.

17.2 Während der Laufzeit eines Vertrages kann Kultify diese AGB ändern, soweit dies zur Anpassung an eine geänderte Rechtslage oder höchst-richterliche Rechtsprechung, zur Befolgung behördlicher oder gerichtlicher Anordnungen oder zur Beseitigung von Sicherheitslücken erforderlich ist und der Kunde hierdurch nicht unangemessen benachteiligt wird. Kultify informiert den Kunden hierüber in Textform.

17.3 Kultify kann die Software weiterentwickeln und ihre Funktionalität anpassen (Ziffer 2.5). Führt eine Änderung während der Laufzeit zu einer wesentlichen Beeinträchtigung der vom Kunden genutzten Funktionen, kann der Kunde den Vertrag insoweit außerordentlich kündigen; weitergehende gesetzliche Rechte bleiben unberührt.

18. Höhere Gewalt

18.1 Kultify haftet nicht für Leistungsstörungen, die auf Ereignissen höherer Gewalt beruhen, d. h. auf außerhalb des Einflussbereichs von Kultify liegenden, nicht vorhersehbaren und nicht abwendbaren Ereignissen (z. B. Naturkatastrophen, Streik, Stromausfall, großflächige Ausfälle von Telekommunikationsnetzen, behördliche Maßnahmen). Für deren Dauer werden die betroffenen Leistungspflichten ausgesetzt.

18.2 Dauert ein Ereignis höherer Gewalt länger als sechzig (60) Tage an, kann jede Partei den Vertrag in Bezug auf die betroffenen Leistungen außerordentlich kündigen.

19. Schlussbestimmungen

19.1 Der Kunde kann Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag nur mit vorheriger Zustimmung von Kultify auf Dritte übertragen; § 354a HGB bleibt unberührt. Kultify ist berechtigt, den Vertrag auf ein mit ihr verbundenes Unternehmen zu übertragen.

19.2 Mitteilungen und Erklärungen nach diesem Vertrag bedürfen mindestens der Textform (§ 126b BGB), soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist. Ein darüber hinausgehendes Formerfordernis besteht nicht.

19.3 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt.

amended version does not affect contracts already concluded.

17.2 During the term of a contract, Kultify may amend these GTC insofar as this is necessary to adapt to a changed legal situation or supreme-court case law, to comply with official or judicial orders, or to remedy security vulnerabilities, and provided the customer is not unreasonably disadvantaged thereby. Kultify informs the customer of this in text form.

17.3 Kultify may further develop the Software and adapt its functionality (Section 2.5). If a change during the term leads to a significant impairment of the functions used by the customer, the customer may extraordinarily terminate the contract to that extent; further statutory rights remain unaffected.

18. Force Majeure

18.1 Kultify is not liable for performance disruptions resulting from events of force majeure, i.e. unforeseeable and unavoidable events beyond Kultify's control (e.g. natural disasters, strikes, power outages, large-scale failures of telecommunications networks, official measures). The affected performance obligations are suspended for their duration.

18.2 If an event of force majeure lasts longer than sixty (60) days, either party may extraordinarily terminate the contract in respect of the affected services.

19. Final Provisions

19.1 The customer may transfer rights and obligations under this contract to third parties only with Kultify's prior consent; § 354a HGB (Commercial Code) remains unaffected. Kultify is entitled to transfer the contract to an affiliated company.

19.2 Notices and declarations under this contract require at least text form (§ 126b BGB) unless expressly agreed otherwise. There is no form requirement beyond this.

19.3 Should individual provisions of these GTC be or become wholly or partly invalid or unenforceable, the validity of the remaining provisions shall not be affected thereby. The statutory provision applies in place of the invalid or unenforceable provision.

Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung gilt die gesetzliche Regelung.

19.4 Auf den Vertrag findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG) Anwendung.

19.5 Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist Nürnberg, soweit der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.

19.6 Diese AGB werden in deutscher und englischer Sprache bereitgestellt. Maßgeblich und rechtsverbindlich ist die deutsche Fassung; die englische Fassung dient nur der Information.

19.4 The law of the Federal Republic of Germany applies to the contract, excluding the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).

19.5 The exclusive place of jurisdiction for all disputes arising from and in connection with this contract is Nuremberg, provided that the customer is a merchant, a legal entity under public law or a special fund under public law.

19.6 These GTC are provided in German and English. The German version is authoritative and legally binding; the English version is for information only.

Änderungshistorie

- **v2.0.2 (25.06.2026):** Redaktionelle Vereinheitlichung der Abkürzung der Datenschutz-Grundverordnung von „DS-GVO“ auf „DSGVO“ im gesamten Dokument (rein orthografisch, inhaltlich unverändert).
- **v2.0.1 (24.06.2026):** Querverweis in § 8.1 auf die DPA-Anlage zur Anonymität korrigiert und präzisiert (Anlage 1 – Sicherstellung der Anonymität der teilnehmenden Mitarbeiter), nachdem die TOM- und Subdienstleister-Anlagen aus dem AVV ausgegliedert und die verbleibenden Anlagen neu nummeriert wurden.
- **v2.0.0 (23.06.2026):** Nach interner Prüfung freigegeben; Status auf „aktiv“ gesetzt. Gültig ab 01.07.2026. Löst die bisherige Fassung (Version 1.2) ab.
- **v0.1.0 (Entwurf, 22.06.2026):** Vollständige Neufassung der Kultify-AGB als modernes B2B-SaaS-Regelwerk (Ablösung der bisherigen Fassung). Entwurf vorbehaltlich anwaltlicher Prüfung; noch nicht in Kraft.

Change History

- **v2.0.2 (25 June 2026):** Editorial standardisation of the abbreviation for the General Data Protection Regulation from “DS-GVO” to “DSGVO” throughout the document (purely orthographic, no change in substance).
- **v2.0.1 (24 June 2026):** Corrected and clarified the § 8.1 cross-reference to the DPA anonymity annex (Annex 1 – Ensuring the Anonymity of Participating Employees), after the TOM and sub-processor annexes were extracted from the DPA and the remaining annexes renumbered.
- **v2.0.0 (23 June 2026):** Released after internal review; status set to active. Effective from 1 July 2026. Supersedes the previous version 1.2.
- **v0.1.0 (draft, 22 June 2026):** Complete revision of the Kultify GTC as a modern B2B SaaS framework (replacing the previous version). Draft subject to legal review; not yet in force.